

Zukunftswerkstatt | Salzburg 2036

Bring ein, was dir wichtig ist!

- ▶ Wenn du dein gegenwärtiges Leben betrachtest: Was schätzt du daran und an unserer Gesellschaft?
- ▶ Wenn du in die Zukunft blickst: Was bereitet dir Sorgen? Wo siehst du Probleme?
- ▶ Wenn du Politiker oder Politikerin wärest: Was würdest du anders machen? Was würdest du versuchen umzusetzen?

In Zukunftswerkstätten diskutieren SchülerInnen aus allen Bezirken Salzburgs Anliegen, die ihnen am Herzen liegen. Sie benennen Herausforderungen, denen sich junge Menschen in den nächsten 20 Jahren stellen müssen. Und sie entwickeln Lösungsvorschläge. Zur Sprache kommen können: Arbeit & Beruf, Schule & Bildung, Freizeit & Kultur, Familie & Zusammenleben, Umwelt & Natur, Sicherheit & Freiheit, Demokratie & Mitbestimmung.

Die erarbeiteten Vorschläge werden im Anschluss im Rahmen des politischen Real-Life-Rollenspiels NEWLAND praktisch erprobt. Die Teilnehmenden an den Zukunftswerkstätten schlüpfen in die Rolle von PolitikerInnen und versuchen ihre Ideen durchzubringen.

Zielgruppe sind Jugendliche ab 14 Jahren. An den Zukunftswerkstätten können bis zu 20 Personen pro Workshop teilnehmen, am Demokratiespiel jeweils bis zu 300. Die Einladung erfolgt an die Salzburger Schulen in Kooperation mit dem Landesschulrat.

Das Projekt-Team freut sich auf die Mitwirkung möglichst vieler Schulen.

Die Zukunftswerkstätten finden im Oktober 2016 statt.

Termine und Programmablauf siehe Rückseite.

Infos: 0662.873206 bzw. <https://zukunftswerkstaetten.org>

Anmeldung bei: h.holzinger@salzburg.at bzw. d.ellmauer@akzente.net

Zukunftswerkstatt | Salzburg 2036

Bring ein, was dir wichtig ist!

Orte und Termine*

Lungau	39. KW
Pinzgau	40. KW
Pongau	41. KW
Salzburg Stadt / Umgebung / Tennengau	42. KW

* Genaue Orte und Termine werden noch fixiert

ABLAUF DER ZUKUNFTSWERKSTÄTTE

Ab 8.30 Uhr: Ankommen

09.00 Uhr: Einführung zum Projekt

(Daniela Ellmauer, Hans Holzinger)

09.15 Uhr: Was ist die Aufgabe von Politik?

(Impuls von Rainer Schramayr)

09.45 Uhr: Bestandsaufnahme: Was schätzen wir an unserem gegenwärtigen Leben und an unserer Gesellschaft? Salzburg in den nächsten 20 Jahren - Wo sehen wir Probleme und Herausforderungen?

10.45 Uhr: Pause

11.00 Uhr: Welche Zukunftsideen und Lösungen haben wir?

12.00Uhr: Welche Ideen gefallen uns am besten? Welche wählen wir aus?
Diskussion eines „Vorschlagskatalog“ für das Demokratiespiel

13.00 Uhr: Ende

Die Zukunftswerkstätten werden geleitet von Anita Berner & Hans Holzinger
(Robert-Jungk-Bibliothek)

Ein Projekt im Rahmen von

salzburg
20!6